



An alle
öffentlichen berufsbildenden Schulen
des Landes Niedersachsen

- nur per E-Mail -

Bearbeitet von
Silke Kosewald
Regionalabteilung Braunschweig

Silke.Kosewald@nlschb.niedersachsen.de
Fax: 0531 484-3512

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Mein Zeichen (Bei Antwort angeben)
BS 4.2 - 19161

Telefon
0531 484-3658

Braunschweig
07.02.2017

Datenschutz in der Schule; Befragung ehemaliger Schülerinnen und Schüler durch berufsbildende Schulen im Rahmen der Jahresstatistik

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Schreiben vom 22.12.2016 hat die Landesbeauftragte für den Datenschutz in Niedersachsen aufgrund einer erneuten Eingabe des Petenten darauf hingewiesen, dass die Vorgehensweise im Zusammenhang mit der Ermittlung der Landeskennzahl 2 (Übernahmequote) hinsichtlich des Einholens der Einwilligungserklärung einer weiteren Ergänzung bedarf.

Am 16.06.2016 ist Ihnen meine Verfügung (BS 4.2-19161) zugegangen, in der bereits deutlich auf das Einholen einer schriftlichen Einverständniserklärung hingewiesen wird, die vor dem Verlassen der Schule freiwillig abzugeben ist und die die Voraussetzung dafür bildet, eine Befragung der Schülerinnen und Schüler nach Beendigung des Schulbesuches vorzunehmen. Im Erlass zur Statistik der berufsbildenden Schulen im Schuljahr 2016/17 wurde unter 4.4 auf diese Verfügung verwiesen.

Folgenden abgestimmten Formulierungsvorschlag einer Einverständniserklärung, den ich Ihnen gerne zur Verfügung stelle, wird somit um einen Satz ergänzt:

„Unsere Schule, die BBS (...) möchte allen Schülerinnen und Schülern eine fundierte Ausbildung im gewählten Bildungsgang ermöglichen, um eine gute Basis für den weiteren Berufs- und Lebensweg zu schaffen. Deshalb arbeiten wir ständig an Verbesserungen unseres schulischen Angebots. Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung sind wichtige Bausteine unserer Arbeit, im Übrigen verpflichtet uns auch das Schulgesetz (vgl. NSchG, § 32), regelmäßig den Erfolg unserer Arbeit zu überprüfen und zu bewerten.

Für uns ist es auch wichtig zu erfahren, welchen weiteren Berufs- bzw. Lebensweg unsere ehemaligen Schülerinnen und Schüler eingeschlagen haben. Wir erbitten dazu eine Rückmeldung etwa ein Jahr, nachdem Sie Ihren Bildungsgang an unserer Schule verlassen haben, um Erkenntnisse zu gewinnen, inwieweit die Ausrichtung/die Organisation/der Zuschnitt des Bildungsgangs tatsächlich zu einem erfolgreichen Übergang in das weitere Berufsleben bzw. in die weitere Qualifikation auf dem Wege dorthin geführt hat. Wir freuen uns, wenn Sie unsere Nachfragen zu gegebener Zeit beantworten. Aus diesem Grund bitten wir Sie vorab um nachfolgende Zustimmung:

Hiermit willige ich/willigen wir (wenn Erziehungsberechtigte vorhanden sind) ein, dass meine/unsere Kontaktdaten auch nach meinem Verlassen/dem Verlassen von (Name der Schülerin oder des Schülers) der Schule verwendet werden dürfen, um mich/uns nach meinem/seinem/ihrer weiteren Werdegang zu befragen. Die Einwilligung kann verweigert oder mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Die Befragung kann direkt von der Schule oder durch einen von der Schule beauftragten Dienstleister durchgeführt werden.

- Unterschrift/-en"

Ich bitte um Beachtung!

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrage

Stefan Beckermann
(elektronisches Dokument ohne Unterschrift)